

Treibstoffkosten belasten Lebenshilfe

Landtagsabgeordneter Harald Schwartz zu Besuch – Erhöhung der Kilometerpauschale gefordert

Amberg. „Die Lebenshilfe Amberg-Sulzbach e.V. erfüllt seit Jahren wichtige Aufgaben im sozialen Bereich“, dankte Landtagsabgeordneter Harald Schwartz (CSU) direkt zu Beginn seines Informationsbesuchs bei den Lebenshilfe-Einrichtungen in Amberg-Sulzbach. Vor Ort sprach der Abgeordnete mit Vorstand Eduard Freisinger, Geschäftsführerin Katrin Panek, dem Geschäftsführer der Jura-Werkstätten Bernhard Albrecht, und der Geschäftsführerin der Jura-Wohnstätten, Franziska Weiß, über die aktuelle Situation und die derzeitigen Herausforderungen. Es sei ihm wichtig, so der MdL, mit offenen Ohren zuzuhören und die Anliegen politisch aufzuarbeiten.

Ziel der drei Vereine ist es, Menschen mit geistiger Behinderung weitgehend selbstbestimmt und eigenverantwortlich am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen. Als eines der derzeitigen Probleme sprach Freisinger die gestiegenen Treibstoffkosten an, wie das Abgeordnetenbüro Schwartz in einem Pressebericht mitteilt. Insbesondere die gestiegenen Kosten bei den beauftragten Beförderungsunternehmen stellten eine große He-



Der Politiker (l.) nahm sich Zeit, um mit den Vertretern der Lebenshilfe Amberg rund um Vorstand Eduard Freisinger (Mitte) die aktuellen Herausforderungen zu besprechen. Foto: Stefan Ott

erausforderung dar. „Wir haben Sorge, dass bei der nächsten Ausschreibung der Leistungen deutlich weniger Angebote kommen“, so Geschäftsführerin Karin Panek. 30 Cent pro Kilometer für Dienstfahrten mit dem eigenen Auto deckten die

Kosten nicht mehr. Freisinger bat den Landtagsabgeordneten, auf die Bundespolitik einzuwirken, um die Kilometerpauschale zu erhöhen.

Ebenso wurde der Anstieg der Energiekosten. Bei Menschen mit schweren Behinde-

rungen könne die Raumtemperatur nicht einfach abgesenkt werden. Freisinger lobte die Kostenträger, da sie alle große Gesprächsbereitschaft zeigten. Die Personalsituation erschwere die Beibehaltung gewohnter Angebote. Corona und die

Impfpflicht hätten die Situation verschärft. Wichtig erachteten es die Vertreter der Lebenshilfe, Freiraum für die eigentlichen Tätigkeiten zu haben und die Bürokratie auf das wirklich Notwendige zu beschränken.

Diebesgut und Drogen entdeckt

Amberg. Mit drei gefüllten Rucksäcken wollten zwei amtsbekannte Männer (44, 46) am Mittwoch gegen 17.45 Uhr den Kassenbereich eines Discounters im Stadtsüden verlassen. Da die beiden Herren dem dortigen Personal ebenfalls einschlägig bekannt waren, wurden sie in das Büro gebeten. Die entleerten Rucksäcke brachten Drogen im Wert von nahezu 600 Euro zum Vorschein, wie die Polizei mitteilt. Bei der polizeilichen Durchsuchung konnte zudem eine geringe Menge Marihuana und Methamphetamin aufgefunden werden. Die Durchsuchung ihrer Zimmer in einer Amberger Sozialunterkunft ergaben weitere Funde im Betäubungsmittelbereich. Nur acht Stunden später fielen die Männer erneut auf. Mitten in der Nacht, auf der Rückseite des Discounters, wurden sie von einer Streife kontrolliert. Sie konnten keinen Vernünftigen Grund für ihren Aufenthalt angeben und wurden in Folge erneut durchsucht. Dabei konnte neben einem Akkubohrer erneut Betäubungsmittel in einer geringen Menge aufgefunden werden. Der Bohrer wurde sichergestellt und so gegebenenfalls ein Einbruch verhindert.

Pauschale für Vereine kann nun beantragt werden

Amberg. Der Freistaat Bayern unterstützt auch 2023 die Sportvereine finanziell in Form der Vereinspauschale. Die Unterlagen stehen für die Amberger Vereine ab sofort auf www.amberg.de/sport unter dem Punkt „Kommunale Sportförderung“ zur Verfügung, wie die Stadt bekannt gibt. Der Antrag muss bis spätestens Mittwoch, 1. März, im Schul- und Sportamt der Stadt Amberg eingegangen sein. Die Vereine müssen darauf achten, dass dem Antrag ein für jeden Übungsleiter gültiger Übungsleiterausweis beiliegt. Anträge, die nach dem 1. März eingehen oder zu diesem Termin nicht vollständig sind, können nicht berücksichtigt werden. Die Stadt Amberg bittet außerdem darum, Veränderungen bei den Ansprechpartnern in den Vereinen, soweit diese für die Antragstellung erheblich sind, mitzuteilen.

„12 Tenors“ begeistern

Erlös aus Konzert geht an Stiftung

Amberg. Unter dem Titel „The Power of 12“ sind „The 12 Tenors“ wieder auf Tour. Kürzlich traten sie im Amberger Congress Centrum (ACC) auf. Ihr buntes Potpourri erstreckte sich über Klassik bis hin zu Rock und Pop-Songs. Mit ihren eigenen Interpretationen von Werken der Beatles, Cat Stevens oder Puccini verzauberte das Dutzend sein Publikum mit einem Abend, der den 490 Zuschauern laut Pressemitteilung des Veranstalters noch lange in Erinnerung bleiben wird.

„Ich habe immer wieder mit den Tränen zu kämpfen, wenn ich höre, wie das Publikum unsere Lieder voller Leidenschaft mitsingt. Diese Interaktion zwischen meinen elf Kollegen und mir mit den Menschen vor der Bühne ist der Grund dafür, dass ich meinen Job so liebe. Jedes Konzert ist für mich auf Neue einfach nur großartig“,

teilte Tenor Alexander Herzog voller Begeisterung mit.

Als Unterstützer der Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V. konnten The 12 Tenors dank ihrer Fans 313 Euro sammeln. Bereits seit 2017 engagieren sie sich für Kinder und Jugendliche, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Auch bei ihrer diesjährigen Tour standen Boxen für Spenden des Publikums bereit.

Bei all den Auftritten in den vergangenen Jahren kamen mehr als 200 000 Euro zusammen. The 12 Tenors ermöglichen so Kindern ein besseres Leben, denn durch die gesammelten Spenden können wichtige Kinderhilfsprojekte in Deutschland und der ganzen Welt gefördert werden, insbesondere in den Bereichen Bildung, Bewegung, Ernährung, psychologische und medizinische Betreuung, aber auch Umweltschutz.

ANZEIGE

SALE

Herbst-/Wintermode

20%

auf alle reduzierten Artikel



FREY

IHR MODERLEBNISHAUS SCHWANDORF
Friedrich-Ebert-Str. 53 | 92421 Schwandorf
Frey-Handels-Centrum GmbH & Co. KG

Mo-Fr: 9.00-18.30 Uhr
Sa: 9.00-18.00 Uhr

Auch online einlösbar:
freyerleben.de
Rabattcode
„SALE20“



freyerleben.de



Mit Mundharmonika und Löffeln unterstützte Pepp (l.) die beiden Musiker Günther „Güni“ Flierl (Mitte) und Reinhard „Reini“ Schmid von Zwoa Gsang. Foto: Doris Wagner

Musik für den guten Zweck

Auftritt der Band Zwoa Gsang brachte 535 Euro ein

Amberg. Zwoa Gsang, das sind zwei Musiker, Günther Flierl und Reinhard Schmid aus dem Vilstal. Die beiden Liedermacher gaben am kürzlich im Café Rossi am Amberger Roßmarkt ein Konzert, um dort mit ihrer Musik für die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ Spenden zu sammeln.

Im rund dreistündigen Konzert gab es von Blues über Rock'n'Roll bis hin zu Liebesliedern in oberpfälzer Mundart so ziemlich alles, was man mit Gitarre, Banjo und Mandoline

spielen kann. Tatkräftig unterstützt wurden die beiden von Pepp an der Mundharmonika und an den Löffeln. Natürlich witzelten Güni und Reini, wie sie sich nennen, zwischen den Songs immer wieder und brachten das kleine, aber feine Publikum damit richtig in Feierlaune.

Auch wenn das Spendenglas sich anfangs nur zögerlich füllte, kamen an diesem Abend dank eines ungenannten, großzügigen Spenders schon 535 Euro zusammen. Bis Zwoa

Gsang im Mai wieder im, oder besser vor dem Café Rossi auftreten, läuft die Spendenaktion weiter. Gäste des Rossi dürfen sich gern an den Wirt Felix wenden und auch eine kleine Spende hinterlassen. Dort können auch die Kontaktdaten von Reinhard Schmid und Günther Flierl erfragt werden.

Zwoa Gsang spielt das nächste Mal am 17. Februar im Amberger Parapluie in der Regensburger Straße mit Dou Daham und Ol'57. *awd*